

Jahreshauptversammlung der Theatergruppe Hartmannshof mit Neuwahlen fand statt

# Erfolgreiche Jugendgruppe gelobt

Umbau der Räumlichkeiten macht viel Arbeit – Karl Herbst im Vorstand der Deutschen Theaterjugend

**HARTMANNSHOF (rb)** – Wiederum ist ein bewegtes Jahr vergangen bei der Theatergruppe Hartmannshof. Außer in der Jugendgruppe war man besonders beim Ausbau der Räumlichkeiten am Mühlweg aktiv.

Zur Jahreshauptversammlung begrüßte der Vorstand der Theatergruppe, Rainer Beck, zahlreiche Mitglieder. Erstmals konnte eine solche Veranstaltung in den Räumlichkeiten am Mühlweg stattfinden, wenn auch noch etwas improvisiert. Besonders erfreut war man über den Erfolg der Jugendgruppe. Trotz mißlicher

Umstände war es Regisseur Karl Herbst gelungen, erstmals mit der Jugendgruppe ein abendfüllendes Stück einzustudieren und auf die Bühne zu bringen.

Als besonders arbeitsintensiv stellte sich im zurückliegenden Jahr die Renovierung der Räume am Mühlweg heraus. Hier wird auch künftig noch etliches an Engagement nötig sein, um dieses Vorhaben weiterzubringen. Erfreut war man darüber, daß endlich wieder eine Sonnwendfeier stattfinden konnte, nachdem in den zurückliegenden Jahren das Wetter nicht mitgespielt hatte. Auch nahmen Mitglieder der Theatergruppe

wieder an Fortbildungsmaßnahmen teil. So war die Theatergruppe in Weiden beim Bezirkstag des Volksspielkunstverbands des Bayern und in Wetzlar bei der Bundesjugendkonferenz vertreten.

In den Neuwahlen wurden Rainer Beck als Vorstand und Harald Fuss als Stellvertreter bestätigt. Neue Jugendleiterin ist Andrea Meier aus Etzelwang, die selbst in der Jugendgruppe der Theatergruppe aktiv war. Um die Finanzen kümmert sich nunmehr Gerlinde Drexler, die ihre Theatererfahrung bei der Bühne „Erholung“ Fürth der Theatergruppe zur Verfügung stellt. Weitere Mitglieder der Vorstandschaft sind Margitta Mergenthaler als Schriftführerin, Harald Ringer als Bühnenmeister sowie Roswitha Britting-Gunawardhana und Horst Schwemmer als Beisitzer. Der alte und neue Spielleiter der Theatergruppe ist Karl Herbst aus Eschenbach.

Herbst hat in den vergangenen Jahren federführend die Gründung der Deutschen Theaterjugend als eigenständige Jugendorganisation betrieben. Beim kürzlich stattgefundenen Bundesjugendkongreß der Deutschen Amateurtheater in Wetzlar hat sich diese Deutsche Theaterjugend konstituiert und Karl Herbst in die Vorstandschaft berufen. Damit ist die Theatergruppe durch ihren Spielleiter auch in dieser Institution würdig vertreten.

Mehrere Projekte sind bei der Theatergruppe in Planung. So soll ein volkstümliches Stück eingeprobt werden, an einem Märchen nach einem Buch von Erich Kästner wird gearbeitet, und eine Gruppe beschäftigt sich mit einem zeitkritischen Stück. Die Jugendgruppe will mit einer neuen Produktion an einem Theaterfestival teilnehmen. So wird in der Theatergruppe versucht, ein breites Spektrum an Theaterstücken dem Publikum vorzustellen.